Der KiGa Tiger ist unterwegs

Ein Vers in ganzer Länge:

Dunkel war's, der Mond schien helle,
schneebedeckt die grüne Flur,
als ein Wagen blitzesschnelle,
langsam um die Ecke fuhr.

Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,
als ein totgeschoss'ner Hase
auf der Sandbank Schlittschuh lief.

Und ein blondgelockter Jüngling
mit kohlrabenschwarzem Haar
saß auf einer grünen Kiste,
die rot angestrichen war.

Neben ihm 'ne alte Schrulle,
zählte kaum erst sechzehn Jahr,
in der Hand 'ne Butterstulle,
die mit Schmalz bestrichen war.

Für Dr. Holger Hedderich, Dr. Christoph Langer und Michaela Grosse ist es eine „Herzensangelegenheit" – das Projekt KiGa Tiger. Seit drei Jahren engagieren sie sich für das Projekt, das der Lions Club Füssen gemeinsam mit der Staatlichen Berufsschule für Logopädie München der LMU München durchführt.

Die Zeiten haben sich verändert. Früher wurde den Kindern viel vorgelesen, bei Autofahrten Wortspiele gemacht und der Fernseher lief nur ab und an. Heute werden Kinder bei Reisen vom DVD-Player beschäftigt, auf vielen Kanälen gibt es Kinderfilme den ganzen Tag und Bücher werden in manchen Familien kaum noch vorgelesen. Dabei kommt oft etwas zu kurz: Das Spiel mit den

Worten, die Kreativität mit Sprache umzugehen. Und das hat manchmal Auswirkungen in der Schule. „Wir haben festgestellt, dass Kinder oft enorme Probleme beim Lesen und Schreiben haben. Das fällt dann in der zweiten und dritten Klasse auf“, erzählt Logopädin Michaela Grosse. „Die Frage war, warum tun sie sich so schwer und was kann man unternehmen, um frühzeitig solche Kinder zu fördern.“ Gemeinsam mit Mitstreitern wie der Logopädin Renate Wiebel setzte sie sich mit der Berufsschule für Logopädie in Verbindung. Hier wurde dann ein Test für Mädchen und Buben im Vorschulalter entwickelt.

Jedes Jahr im Herbst kommen zukünftige Logopäden aus München nach Füssen und laden die Kinder ein, gemeinsam mit dem KiGa Tiger eine Elefantendame zu

Lieder

Auf der Mauer, auf der Lauer,
sitzt ’ne kleine Wanz.

Mein Hut, der hat drei Ecken,
drei Ecken hat mein Hut.

Hans Nasens Fahrrad hat’n Platten,
oh Schreck.

Drei Chinesen mit dem Kontrabass.

Weihnachtszeit „Beim Elle“

...den Geist der Weihnacht‘ spüren

Weihnachtsmarkt mit Krippenausstellung
vom 26. November 2016 bis 7. Januar 2017

Am **ersten, dritten und vierten Adventssamstag**
von jeweils **10.00 - 16.00 Uhr**,
am **zweiten Adventswochenende, 3./4. Dezember,**
von jeweils **10.00 - 18.00 Uhr** geöffnet.

Sonstige Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr
9.30 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.30 - 12.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Kunsthandwerk Beim Elle * Michael Gebler
Tel.: 0 83 62 / 98 65 13 * info@kunstgewerbe-gebler.de
Münchener Straße 13 * an der B 17 in 87645 Schwangau

Cafe »Zur Alten Schule«

– täglich frische Backwaren –

gemütlich • gesellig
der neue treffpunkt in lechbruck

Schongauer Straße 1 · Telefon 08862-9324020
Täglich geöffnet von 6.30 – 20.00 Uhr

Spiele

Memory mit Reimworten

Koffer packen

Worte in Silben klatschen

Worte mit vereinbarten Anfangslaut suchen

retten. Sieben Tests, die alle freiwillig sind, werden spielerisch durchgeführt, um so die phonologische Bewusstheit der Kinder zu prüfen. Dabei geht es darum, ob Vorschulkinder den Inhalt des Wortes von der Wortform trennen können. Ist ein Bär größer als eine Ameise? Ja, in der Natur schon, als Wort jedoch nicht. Da hat die Ameise natürlich mehr Silben. Kann ein Kind reimen, sich Wörter merken? Die Tests werden auf eine spielerische Art durchgeführt und zum Schluss bekommt jedes teilnehmende Kind einen Tiger zur Belohnung. Nach der Auswertung steht fest, ob und wieviel Förderbedarf ein Kind hat. Oft reicht es, dass die Eltern daheim mit dem Kind spielerisch üben. Auf Elternabenden werden sie über die phonologische Bewusstheit aufgeklärt und Beispiele aufgezeigt, wie sie ihre Kinder fördern können. „Das ist ganz einfach", erklärt Kinderarzt Dr. Holger Hodderich. „Es gibt sehr viele Spiele, die Spaß machen und sprachfördernd sind. Dazu braucht man kein großes Material." Nach drei Jahren findet

Im „Landgasthof Adler" heißt der Wirt Sebastian Remmler seine Gäste herzlich willkommen und verwöhnt sie mit den Köstlichkeiten aus der Region. Genießen können sie hier Allgäuer Schmankerl und eine deftige bayerische Küche. Für Gäste, die Gegrilltes lieben, werden jeden Mittwoch ab 18 Uhr Spareribs „satt" aufgetischt.
An warmen Tagen bietet sich der schattige Biergarten bestens zur Einkehr an oder Sie lassen sich in der gemütlichen Gaststube verköstigen.

Der „Landgasthof Adler" hat ein Herz für Familien mit ihren kleinen Gästen. Es gibt eine spezielle Kinderkarte und der schöne, große Abenteuerspielplatz lädt zum Austoben ein. Für jede Art von Feierlichkeiten stehen Ihnen die Räumlichkeiten des „Adlers" gerne zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Remmler mit Team.

Geheimtipp für Steakliebhaber!

Landgasthof **Adler**

87642 Halblech | Am Mühlbach 22
Telefon: 08368/235

Täglich ab 10 Uhr geöffnet | durchgehend warme Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

»Mode für Jungen und Mädchen in Größe 56–176«

Montag-Freitag 9-18 Uhr · Samstag 9-14 Uhr
Hutergasse 7 · 87629 Füssen · Telefon 08362 - 924762

dann ein weiterer Test in der Schule statt, um zu erarbeiten, ob KiGa Tiger erfolgreich ist und sich mehr Kinder mit der Sprache leichter tun.

Finanziert wird das Projekt, das bereits für den bayerischen Gesundheitspreis nominiert wurde, vom Lions Club Füssen. So fließt ein Großteil des Erlöses vom Adventskalender in das KiGa Tiger Projekt. Mittlerweile wurden circa 400 Vorschulkinder in den Kindergärten Füssen, Hopfen, Weißensee und dem Montessori-Kindergarten in Schwangau getestet, von denen fast 30 Prozent einen Förderbedarf hatten. „Es gibt ein sehr gutes Miteinander mit den Erzieherinnen und Lehrern, die das Projekt unterstützen. Für das große Vertrauen wollen wir uns bedanken“, sagt Dr. Holger Hedderich.

Spiele zur Sprachförderung

Es braucht nicht viel und oft muss man sich nur an seine eigene Kindheit erinnern und schon hat man mit seinen Kindern Zeit verbracht, Spaß gehabt und sie auch noch gefördert. „Alle Spiele, Verse und Bücher sollen Ihnen und den Kindern Freude bereiten. Wenn ein Kind etwas nicht mag, dann einfach ein anderes Spiel oder einen anderen Reim machen. Wenn ein Kind bei gar nichts mitmachen möchte, dann sollten Sie mit jemanden sprechen, der sich mit Kindern und ihrer Entwicklung auskennt“, gibt Michaela Grosse als Tipp.

Abzählreime und Verse

Ich und du, Müllers Kuh.

Ene, meine Miste,
es rappelt in der Kiste.

Eine kleine Dickmadam,
fuhr mal mit der Eisenbahn.

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum.

Fischers Fritz fängt frische Fische.

Text: Anke Sturm, Bilder: privat, Lehranstalt für Logopädie der LMU Füssen, Lions Club Füssen